

# Unity Express-Software-Upgrade von Version 1.0.2 auf 1.1.1

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Upgrade-Verfahren für Cisco Unity Express](#)

[Setup für die Aktualisierung](#)

[Verfahren](#)

[Beispiel für Ersteinrichtung](#)

[Vorbereitung des Software-Upgrades auf Cisco Unity Express Version 2.3.x](#)

[Neue Cisco Unity Express-Software laden](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## [Einführung](#)

Dieses Dokument erläutert Schritt für Schritt, wie Sie die Cisco Unity Express-Software von Version 1.0.2 auf Version 1.1.1 aktualisieren. und 1.x.x. auf Version 2.3.x. Dies sind die wichtigsten Punkte, die in diesem Dokument behandelt werden:

- Für Cisco Unity Express Version 1.1.1 ist ein neuer Bootloader erforderlich. Der neue Bootloader verfügt über die Funktionen ping und verifizieren.
- Durch das Upgrade der Cisco Unity Express-Software werden bereits vorhandene Konfigurationen und Daten gelöscht. Sichern Sie die aktuelle Konfiguration und die aktuellen Daten in Cisco Unity Express, wenn diese Daten nach dem Upgrade wiederhergestellt werden sollen.
- In Cisco Unity Express Version 1.1.1 sind separate Lizenzen für Cisco CallManager und CallManager Express erforderlich.

## [Voraussetzungen](#)

### [Anforderungen](#)

Die einzigen spezifischen Anforderungen für die Aktualisierungsverfahren sind die Verfügbarkeit von FTP- oder TFTP-Servern im selben Netzwerk wie das Cisco Unity Express-Produkt.

### [Verwendete Komponenten](#)

Die einzige in diesem System verwendete Komponente ist das Cisco Unity Express-Produkt, das aktualisiert wird.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

## Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

## Upgrade-Verfahren für Cisco Unity Express

In diesem Abschnitt werden die notwendigen Einrichtungsbedingungen und Verfahren für ein Upgrade von Cisco Unity Express Release 1.0.2 auf Version 1.1.1 beschrieben.

### Setup für die Aktualisierung

- Die FTP- und TFTP-Server müssen für den Software-Download eingerichtet werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Cisco Unity Express-Modul von den TFTP- und FTP-Servern aus gepingt werden kann.
- Ein DNS-Server (Domain Name System) ist für die Initialisierung optional. Wenn DNS gewünscht ist, installieren und aktivieren Sie einen DNS-Server auf dem PC oder Server, bevor Sie fortfahren.

## Verfahren

Das Software-Upgrade auf Cisco Unity Express 1.1.1 umfasst drei Aktivitäten zum Laden von Software:

- Laden des neuen Bootloaders
- Laden der entsprechenden neuen Lizenz
- Laden der Cisco Unity Express-Software

## Vorbereitung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie die Software Cisco Unity Express Version 1.1.1 und die entsprechende Lizenz von [Cisco.com herunter](#). **Hinweis:** Cisco CallManager und CallManager Express benötigen unterschiedliche Lizenzen. Unter [Cisco Unity Express - Network Module](#) (nur [registrierte Kunden](#)) können Sie die Cisco Unity Express 1.1.1-Software herunterladen.
2. Legen Sie die Installationsdatei cue-installer.1.1.1 in den TFTP-Server.
3. Legen Sie diese Dateien auf dem FTP-Server ab: cue-boot loader.1.0.17.pkgcue-vm.1.1.1.pkgcue-vm.1.1.1.pt1cue-vm.1.1.1.manifestcue-vm-YY-ZZ.pkg **Hinweis:** Die Variable YY stellt die Anzahl der Voicemail-Benutzer dar, und ZZZ stellt entweder Cisco CallManager

oder CallManager Express dar.

4. Stellen Sie sicher, dass die TFTP- und FTP-Server betriebsbereit sind. Bei einem PC müssen Sie sicherstellen, dass die TFTP- und FTP-Programme auf dem PC aktiviert sind.
5. Führen Sie den Befehl **service-module service-engine <slot/0>session aus**, um eine Sitzung mit dem Cisco Unity Express Network Module (NM) mit der Cisco IOS® Software herzustellen.
6. Führen Sie an der Eingabeaufforderung `se-x-x-x-x` den Befehl **reload aus**, um den Cisco Unity Express NM neu zu laden.**Hinweis:** In jedem Schritt muss das Modul erst am Ende neu geladen werden.
7. Geben Sie **\*\*\*** ein, wenn Sie aufgefordert werden, **\*\*\*\*** einzugeben, um die Startkonfiguration zu ändern.Dadurch kann das NM in den Boot-Loader-Modus wechseln.
8. Geben Sie **config** an der `Bootloader->`Eingabeaufforderung der `ServicesEngine` ein.
9. Geben Sie diese Details für diese verschiedenen Aufforderungen ein.NM-IP-AdresseSubnetzmaskeTFTP-ServeradresseGateway-Router-AdresseDie Ethernet-Schnittstelle ist intern. Geben Sie als Standard-Helferabbild **cue-installer.x.x.x ein**, wobei **x** die aktuelle Revisionsnummer darstellt. Geben Sie **den Datenträger** für den Standardstart ein.

```
IP Address [192.168.2.3] >
Subnet mask [255.255.255.0] >
TFTP server [192.168.1.2] >
Gateway [192.168.2.2] >
Default Helper-file [cue-installer.1.1.1] >
Ethernet interface [internal] >
Default Boot [disk] >
```
10. Das System schreibt die Informationen in Flash, und die `ServicesEngine-Bootloader>`-Eingabeaufforderung wird erneut angezeigt. Geben Sie den **Boothelper ein**.Das NM bootet das Helper-Image vom TFTP-Server.

## [Neuen Startladeprogramm laden](#)

Gehen Sie wie folgt vor:

**Hinweis:** Cisco Unity Express Version 1.1.1 verwendet einen anderen Boot-Loader als Version 1.0.2.

**Hinweis:** Das System wird nur neu geladen, wenn der Benutzer **y** drückt. Sie können im Wesentlichen alle drei verschiedenen Lasten (Software, Lizenz und Bootloader) durchlaufen, ohne dazwischen neu laden zu müssen.

1. Geben Sie an der Eingabeaufforderung `ServicesEnginestaller#>` **so i p u ftp://<ftp\_ip\_addr>/cue-boot loader.1.0.17.pkg ein**, wobei `<ftp_ip_addr>` die IP-Adresse des FTP-Servers wie Laptop oder Server darstellt.
2. Geben Sie **p** für primary ein, wenn Sie gefragt werden, welcher Bootloader möchten Sie primär oder sekundär (p,s) [p] aktualisieren? Verwenden Sie die anderen Aufforderungen im Fenster.
3. Wenn das System hochgefahren wird, werden Sie aufgefordert, **\*\*\*\*** einzugeben, um die Startkonfiguration erneut zu ändern. Geben Sie **\*\*\*** ein, um in den Bootloader-Modus zu wechseln.**Hinweis:** Oben im Fenster wird der `ServiceEngine-Bootloader` Version angezeigt: 1.0.17, wenn das NM jetzt den neuen Boot-Loader ausführt.
4. Geben Sie in der `ServicesEngine-Eingabeaufforderung` `boot loader>` **help ein**, um die neuen

Boot Loader-Funktionen anzuzeigen.

5. Geben Sie den **Befehl ping <ftp\_ip\_addr> ein, wobei <ftp\_ip\_addr>** die IP-Adresse des FTP-Servers ist. Das System sollte in der Lage sein, einen Ping an diese Adresse zu senden. Dies zeigt die neue Ping-Funktion und die Verfügbarkeit des FTP-Servers.

## Laden der Cisco Unity Express-Lizenz

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie **boot helper ein**, um das Helper-Image vom TFTP-Server an der `ServicesEngine-Bootloader->`Eingabeaufforderung zu starten. **Hinweis:** In Cisco Unity Express Version 1.1.1 gibt es separate Lizenzen für Cisco CallManager und CallManager Express. Wählen Sie die gewünschte Lizenz aus.
2. Geben Sie an der Eingabeaufforderung `ServicesEnginstaller#>` so i p u ftp://<ftp\_ip\_addr>/cue-vm-YY-ZZ.pkg ein, wobei <ftp\_ip\_addr> die IP-Adresse des FTP-Servers darstellt, YY die Anzahl der Voicemail-Benutzer, und ZZZ repräsentiert entweder Cisco Manager oder CallManager Express.
3. Geben Sie y ein, wenn Sie zur Eingabe aufgefordert werden. Das System sollte das Cisco Unity Express-Image laden.

## Neue Cisco Unity Express-Software laden

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie in der `ServicesEngine-Bootloader->`Eingabeaufforderung **Boot Helper ein**, um das Helper-Image vom TFTP-Server zu starten.
2. Geben Sie an der Eingabeaufforderung `ServicesEnginstaller#>` den Befehl so i p u ftp://<ftp\_ip\_addr>cue-vm.1.1.1.pkg ein, wobei <ftp\_ip\_addr> die IP-Adresse des FTP-Servers darstellt.
3. Geben Sie y ein, wenn Sie zur Eingabe aufgefordert werden. Es wird eine Seite angezeigt, aber lassen Sie das System laufen, und das Cisco Unity Express-Image wird geladen. **Hinweis:** Das System wird nur neu geladen, wenn der Benutzer y drückt. Sie können im Wesentlichen alle drei verschiedenen Lasten (Software, Lizenz und Bootloader) durchlaufen, ohne dazwischen neu laden zu müssen.

## CLI-Einrichtung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Lassen Sie das System ausgeführt, und wenn Sie zur Eingabe von y aufgefordert werden.
2. Das System stellt einige Einrichtungsfragen. Geben Sie n ein, wenn Sie gefragt werden Möchten Sie DNS für CUE (y,n) verwenden?. Die DNS-Serveradresse kann später eingegeben werden.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**, wenn Sie diese Zeilen erhalten.  
Enter IP Address of the Primary NTP Server  
(IP address, or enter for x.x.x.x)
4. Die Fragen, die noch bleiben, stellen Sie den Kontinent, das Land und die Zeitzone. Geben Sie die Informationen entsprechend ein. Der NM fährt mit der Startsequenz fort. Die wartende

xx.. -Zeile angezeigt, wobei xx die Sekunden angibt, die für den Systemstart benötigt werden. Beim NM dauert es in der Regel zwischen 130 und 160 Sekunden, bis der Startvorgang abgeschlossen ist. Für das erweiterte Integrationsmodul (AIM) dauert es in der Regel bis zu 500 Sekunden, bis der Startvorgang abgeschlossen ist.

5. Wenn Sie die Eingabeaufforderung `se-a-b-c-d` sehen, wobei *a-b-c-d* die IP-Adresse des NM ist, ist der Softwareinstallationsprozess abgeschlossen, und Sie befinden sich in der Cisco Unity Express-CLI.
6. Führen Sie an der Eingabeaufforderung von Cisco Unity Express den Befehl **show software version** aus, um zu überprüfen, ob die richtige Software installiert ist. Dies ist eine Beispielausgabe des Befehls **show software version**.

```
se-10-10-9-221>show software versions
```

Installed Packages:

- Core 1.1.1
- Auto Attendant 1.1.1
- Voice Mail 1.1.1
- Boot Loader 1.0.17

Installed Languages:

- US English 1.1.1

7. Geben Sie den Befehl **show software license (Softwarelizenz anzeigen)** ein, um zu überprüfen, ob die richtige Lizenz installiert ist. **Hinweis:** Die Lizenzen für Cisco CallManager und CallManager Express unterscheiden sich voneinander.

Dies ist ein Beispiel für die Cisco CallManager-Lizenz:

```
se-10-10-9-221> show software licenses
```

Core:

- application mode: CCM
- total usable system ports: 8

Voicemail/Auto Attendant:

- max system mailbox capacity time: 6000
- max general delivery mailboxes: 15
- max personal mailboxes: 50

Languages:

- max installed languages: unlimited

- max enabled languages: 1

Dies ist ein Beispiel für die Cisco CallManager Express-Lizenz:

```
se-10-10-9-123>show software licenses
```

Core:

- application mode: CCME  
- total usable system ports: 8

Voicemail/Auto Attendant:

- max system mailbox capacity time: 6000  
- max general delivery mailboxes: 15  
- max personal mailboxes: 50

Languages:

- max installed languages: 1  
- max enabled languages: 1

## Beispiel für Ersteinrichtung

Dies ist ein Beispiel für ein Setup-Upgrade der Cisco Unity Express-Softwareversion von Version 1.0.2 auf Version 1.1.1:

IMPORTANT::

IMPORTANT:: Welcome to Cisco Systems Service Engine

IMPORTANT:: post installation configuration tool.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: This is a one time process which will guide

IMPORTANT:: you through initial setup of your Service Engine.

IMPORTANT:: Once run, this process will have configured

IMPORTANT:: the system for your location.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: If you do not wish to continue, the system will be halted

IMPORTANT:: so it can be safely removed from the router.

IMPORTANT::

Do you wish to start configuration now (y,n)? **y**

Are you sure (y,n)? **y**

A valid configuration has been found in flash.

Would you like to use it and bypass configuration? (y,n) **n**

Erasing old configuration...done.

IMPORTANT:: DNS Configuration:

IMPORTANT::

IMPORTANT:: This allows the entry of hostnames, for example foo.cisco.com, instead

IMPORTANT:: of IP addresses like 1.100.10.205 for servers used by CUE. In order

IMPORTANT:: to configure DNS you must know the IP address of at least one of your

IMPORTANT:: DNS Servers.

Would you like to use DNS for CUE (y,n)?**n**

WARNING: If DNS is not used CUE will require the use

WARNING: IP addresses.

Are you sure (y,n)? **y**

Enter IP Address of the Primary NTP Server

(IP address, or enter for 1.3.231.12):

Enter IP Address of the Secondary NTP Server

(IP address, or enter to bypass):

Please identify a location so that time zone rules can be set correctly.

Please select a continent or ocean.

- |               |                   |                 |                   |
|---------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| 1) Africa     | 4) Arctic Ocean   | 7) Australia    | 10) Pacific Ocean |
| 2) Americas   | 5) Asia           | 8) Europe       |                   |
| 3) Antarctica | 6) Atlantic Ocean | 9) Indian Ocean |                   |

#? **2**

Please select a country.

- |             |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
| 1) Anguilla | 18) Ecuador | 35) Paraguay |
|-------------|-------------|--------------|

- |                        |                          |                          |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2) Antigua & Barbuda   | 19) El Salvador          | 36) Peru                 |
| 3) Argentina           | 20) French Guiana        | 37) Puerto Rico          |
| 4) Aruba               | 21) Greenland            | 38) St Kitts & Nevis     |
| 5) Bahamas             | 22) Grenada              | 39) St Lucia             |
| 6) Barbados            | 23) Guadeloupe           | 40) St Pierre & Miquelon |
| 7) Belize              | 24) Guatemala            | 41) St Vincent           |
| 8) Bolivia             | 25) Guyana               | 42) Suriname             |
| 9) Brazil              | 26) Haiti                | 43) Trinidad & Tobago    |
| 10) Canada             | 27) Honduras             | 44) Turks & Caicos Is    |
| 11) Cayman Islands     | 28) Jamaica              | 45) United States        |
| 12) Chile              | 29) Martinique           | 46) Uruguay              |
| 13) Colombia           | 30) Mexico               | 47) Venezuela            |
| 14) Costa Rica         | 31) Montserrat           | 48) Virgin Islands (UK)  |
| 15) Cuba               | 32) Netherlands Antilles | 49) Virgin Islands (US)  |
| 16) Dominica           | 33) Nicaragua            |                          |
| 17) Dominican Republic | 34) Panama               |                          |

#? **45**

Please select one of the following time zone regions.

- 1) Eastern Time
- 2) Eastern Time - Michigan - most locations
- 3) Eastern Time - Kentucky - Louisville area
- 4) Eastern Time - Kentucky - Wayne County
- 5) Eastern Standard Time - Indiana - most locations
- 6) Eastern Standard Time - Indiana - Crawford County
- 7) Eastern Standard Time - Indiana - Starke County
- 8) Eastern Standard Time - Indiana - Switzerland County
- 9) Central Time
- 10) Central Time - Michigan - Wisconsin border
- 11) Central Time - North Dakota - Oliver County
- 12) Mountain Time
- 13) Mountain Time - south Idaho & east Oregon
- 14) Mountain Time - Navajo

- 15) Mountain Standard Time - Arizona
- 16) Pacific Time
- 17) Alaska Time
- 18) Alaska Time - Alaska panhandle
- 19) Alaska Time - Alaska panhandle neck
- 20) Alaska Time - west Alaska
- 21) Aleutian Islands
- 22) Hawaii

#? **161**

The following information has been given:

United States

Pacific Time

Therefore TZ='America/Los\_Angeles' will be used.

Local time is now: Thu Nov 6 03:43:07 PST 2003.

Universal Time is now: Thu Nov 6 11:43:07 UTC 2003.

Is the above information OK?

1) Yes

2) No

#?

Changing owners and file permissions.

Change owners and permissions complete.

INIT: Switching to run level: 4

INIT: Sending processes the TERM signal

STARTED: cli\_server.sh

STARTED: ntp\_startup.sh

STARTED: LDAP\_startup.sh

STARTED: superthread\_startup.sh

STARTED: SQL\_startup.sh

STARTED: HTTP\_startup.sh

STARTED: \${ROOT}/usr/wfavvid/run

waiting 174 ...

IMPORTANT::

IMPORTANT:: Administrator Account Creation

IMPORTANT::

IMPORTANT:: Create an administrator account. With this account,

IMPORTANT:: you can log in to the Cisco Unity Express GUI and

IMPORTANT:: run the initialization wizard.

IMPORTANT::

Enter administrator user ID:

(user ID): **admin**

Enter password for admin:

(password):

Confirm password for admin by reentering it:

(password):

se-10-10-21-2>

## [Vorbereitung des Software-Upgrades auf Cisco Unity Express Version 2.3.x](#)

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie die Software Cisco Unity Express Release 2.3.x und die entsprechende Lizenz von [Cisco.com herunter](#). **Hinweis:** Cisco CallManager und CallManager Express benötigen unterschiedliche Lizenzen. Unter [Cisco Unity Express - Network Module](#) (nur [registrierte Kunden](#)) können Sie die Cisco Unity Express 2.3.x-Software herunterladen.
2. Legen Sie die Installationsdatei cue-installer.2.3.x auf den TFTP-Server.
3. Legen Sie diese Dateien auf dem FTP-Server ab: cue-installer.2.3.x, cue-vm-installer.2.3.x, ptr1cue-vm.2.3.x, pkgcue-vm-full.2.3.x, ptr1cue-vm-lang-pack.2.3.x, pkgcue-vm-en\_US-lang-pack.2.3.x, ptr1CUEditor2.3.1.exe
4. Stellen Sie sicher, dass die TFTP- und FTP-Server betriebsbereit sind. Bei einem PC müssen Sie sicherstellen, dass die TFTP- und FTP-Programme auf dem PC aktiviert sind.
5. Führen Sie mit der Cisco IOS®-Software den Befehl **service-module service-engine <slot/0> session** aus, um eine Sitzung mit dem Cisco Unity Express Network Module (NM) herzustellen.
6. Führen Sie an der Eingabeaufforderung `se-x-x-x-x` den Befehl **reload** aus, um den Cisco Unity Express NM neu zu laden. **Hinweis:** In jedem Schritt muss das Modul erst am Ende neu geladen werden.

7. Geben Sie **\*\*\*** ein, wenn Sie aufgefordert werden, "\*\*\*" einzugeben, um die Startkonfiguration zu ändern. Dadurch kann das NM in den Boot-Loader-Modus wechseln.
8. Geben Sie **config** an der Bootloader->Eingabeaufforderung der ServicesEngine ein.
9. Geben Sie diese Details für die verschiedenen angezeigten Aufforderungen ein. NM-IP-Adresse Subnetzmaske TFTP-Serveradresse Gateway-Router-Adresse Die Ethernet-Schnittstelle ist intern. Geben Sie als Standard-Helferabbild **cue-installer.x.x.x ein**, wobei x die aktuelle Revisionsnummer darstellt. Geben Sie **den Datenträger** für den Standardstart ein.
 

```

IP Address [192.168.2.3] >
Subnet mask [255.255.255.0] >
TFTP server [192.168.1.2] >
Gateway [192.168.2.2] >
Default Helper-file [cue-installer.2.3.1] >
Ethernet interface [internal] >
Default Boot [disk] >

```
10. Das System schreibt die Informationen in Flash, und die ServicesEngine-Bootloader->-Eingabeaufforderung wird erneut angezeigt. Geben Sie den **Boothelper ein**. Das NM bootet das Helper-Image vom TFTP-Server.

## [Neue Cisco Unity Express-Software laden](#)

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die erste Option, **Software installieren**, aus dem Installationsmenü:

```

Welcome to Cisco Systems Service Engine Helper Software
Please select from the following
1      Install software
2      Reload module
3      Disk cleanup
(Type '?' at any time for help)
Choice: 1

```

2. Geben Sie den Paketnamen, die FTP-Serveradresse, den Benutzernamen und das **Kennwort ein**:

```

Package name: cue-vm.2.3.1.pkg
Server url: ftp://192.168.2.2
Username: admin
Password:*****
Validating package signature ... done
Downloading cue-vm-lang-pack.2.3.1.pkg
Bytes downloaded : 387252
type: application
WARNING:: Software installation will clear disk contents
Continue [n]? y

```

3. Wählen Sie die Sprachversion aus dem Sprachauswahlmenü aus:

Language Selection Menu:

#	Selected	SKU	Language Name
1		PTB	CUE Voicemail Brazilian Portuguese (2.3.0)
2		ENG	CUE Voicemail British English (2.3.0)
3		DAN	CUE Voicemail Danish (2.3.0)
4		FRA	CUE Voicemail European French (2.3.0)
5		ESP	CUE Voicemail European Spanish (2.3.0)
6		DEU	CUE Voicemail German (2.3.0)
7		ITA	CUE Voicemail Italian (2.3.0)
8		ESO	CUE Voicemail Latin American Spanish (2.3.0)
9		ENU	CUE Voicemail US English (2.3.0)

Available commands are:

- # - enter the number for the language to select one
- r # - remove the language for given #
- i # - more information about the language for given #
- x - Done with language selection

>9

4. Ihre Auswahl wird als "\*" im Sprachauswahlmenü angezeigt. Verwenden Sie das Menü, um Sprachen hinzuzufügen, zu entfernen oder Informationen über Sprachen abzurufen. Geben Sie **x ein**, wenn Sie fertig sind.

Language Selection Menu:

#	Selected	SKU	Language Name
1		PTB	CUE Voicemail Brazilian Portuguese (2.3.0)
2		ENG	CUE Voicemail British English (2.3.0)
3		DAN	CUE Voicemail Danish (2.3.0)
4		FRA	CUE Voicemail European French (2.3.0)
5		ESP	CUE Voicemail European Spanish (2.3.0)
6		DEU	CUE Voicemail German (2.3.0)
7		ITA	CUE Voicemail Italian (2.3.0)
8		ESO	CUE Voicemail Latin American Spanish (2.3.0)
9	*	ENU	CUE Voicemail US English (2.3.0)

Available commands are:

- # - enter the number for the language to select one
- r # - remove the language for given #
- i # - more information about the language for given #
- x - Done with language selection

>x

Das System installiert die Software. Nach Abschluss der Installation wird das System neu geladen:

5. Geben Sie **y ein**, um mit der Erstkonfiguration zu beginnen:

IMPORTANT::

IMPORTANT:: Welcome to Cisco Systems Service Engine

IMPORTANT:: post installation configuration tool.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: This is a one time process which will guide

IMPORTANT:: you through initial setup of your Service Engine.

IMPORTANT:: Once run, this process will have configured

IMPORTANT:: the system for your location.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: If you do not wish to continue, the system will be halted

IMPORTANT:: so it can be safely removed from the router.

IMPORTANT::

Do you wish to start configuration now (y,n)? y

**6. Geben Sie die entsprechende Antwort y oder n ein. Lesen Sie die Ausgabe, um Ihre Konfigurationsanforderungen zu bestimmen.**

IMPORTANT::

IMPORTANT:: A Cisco Unity Express configuration has been found in flash.

IMPORTANT:: You can choose to restore this configuration into the

IMPORTANT:: current image.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: A stored configuration contains some of the data from a

IMPORTANT:: previous installation, but not as much as a backup. For

IMPORTANT:: example: voice messages, user passwords, user PINs, and

IMPORTANT:: auto attendant scripts are included in a backup, but are

IMPORTANT:: not saved with the configuration.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: If you are recovering from a disaster and do not have a

IMPORTANT:: backup, you can restore the saved configuration.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: If you are going to restore a backup from a previous

IMPORTANT:: installation, you should not restore the saved configuration.

IMPORTANT::

IMPORTANT:: If you choose not to restore the saved configuration, it

IMPORTANT:: will be erased from flash.

IMPORTANT::

Would you like to restore the saved configuration? (y,n)

**7. Geben Sie die Cisco Unity Express-Administrator-ID ein. Dies ist der Benutzername für die Anmeldung bei der Benutzeroberfläche von Cisco Unity Express.**

IMPORTANT::

IMPORTANT:: Administrator Account Creation

IMPORTANT::

IMPORTANT:: Create an administrator account. With this account,

IMPORTANT:: you can log in to the Cisco Unity Express GUI and

IMPORTANT:: run the initialization wizard.

IMPORTANT::

Enter administrator user ID:

(user ID): Admin

Enter password for admin:

(password): \*\*\*\*\*

Confirm password for admin by reentering it:

(password): \*\*\*\*\*

se-x-x-x-x>

## Zugehörige Informationen

- [Unterstützung von Sprachtechnologie](#)
- [Produkt-Support für Sprach- und Unified Communications](#)
- [Installations- und Upgrade-Leitfaden für Cisco Unity Express 2.3](#)
- [Installations- und Upgrade-Anleitungen für Cisco Unity](#)
- [Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)